



BOTSCHAFT VON UNGARN



Ludwig Boltzmann Institut
Kriegsfolgenforschung

EINLADUNG

Die Botschaft von Ungarn

und das

Ludwig Boltzmann Institut für Kriegsfolgenforschung

laden Sie herzlich

zur Buchpräsentation und Diskussion

Stefan Karner – Philipp Lesiak (Hg.)

„Der erste Stein aus der Berliner Mauer. Das paneuropäische Picknick 1989“

am Mittwoch, dem 13. Februar 2019, um 18.00 Uhr

in die Botschaft von Ungarn (Bankgasse 6, 1010 Wien) ein.

**U. A. w. g. spätestens bis 7. Februar 2019, per E-Mail: protokollwien@mfa.gov.hu
(aufgrund der beschränkten Anzahl an verfügbaren Sitzplätzen werden diese in der Reihenfolge der eingehenden Anmeldungen reserviert)**

PROGRAMM

Begrüßung: Andor Nagy, Botschafter von Ungarn

Über das Buch sprechen: Stefan Karner und Philipp Lesiak

Podiumsdiskussion mit Autoren des Bandes und Zeitzeugen

Zoltán Balog, Minister für Humankapazitäten von Ungarn a.D.

Magdolna Baráth, Leiterin der Forschungsabteilung des Historischen Archivs der Ungarischen Staatssicherheit

Stefan Biricz, pensionierter Zollwachebeamter

Bernhard J. Holzner, Fotograf

Reinhard Kloucek, Generalsekretär Paneuropabewegung Österreich

László Nagy, Stiftung Paneuropäisches Picknick'89

Erwin A. Schmidl, Leiter des Instituts für Strategie und Sicherheitspolitik an der Landesverteidigungsakademie

Empfang



Stefan Karner – Philipp Lesiak (Hg.)

Der erste Stein aus der Berliner Mauer

Das paneuropäische Picknick 1989

StudienVerlag

Kriegsfolgen-Forschung

Im Mai 1989 begann Ungarn Schritt um Schritt mit dem Abbau des Eisernen Vorhangs zu Österreich. Bei Gorbatschow hatte man sich dazu rückversichert. Wie weit würde die Öffnung gehen? Würden die Sowjets wieder einmarschieren, wie schon 1956? Niemand konnte es wissen.

Am 19. August 1989 organisierten politisch engagierte Ungarn und Österreicher direkt an der Staatsgrenze ein „Picknick“ für Jugendliche beider Länder und baten Otto von Habsburg und Imre Pozsgay um eine Schirmherrschaft über dieses Event.

Sehr schnell wurde das Picknick von Hunderten DDR-Bürgern überrannt, die gerade auf Urlaub in Ungarn waren und nicht mehr in ihr Land zurückkehren wollten. Was folgte, war die größte Flucht aus der DDR seit dem Bau der Berliner Mauer 1961. Der erste Stein der Mauer war herausgebrochen – drei Monate später war die Mauer Geschichte.